

Teilnehmerbericht Erasmus Auslandsaufenthalt

Universität	Technological University Dublin
Stadt	Dublin
Land	Irland
Semester	WiSe 2019/20
Dauer	09.09.19 – 17.01.20
Studiengang	Allg. Maschinenbau



Vorbereitung

Ortswahl und Bewerbung

Warum habe ich mich für die TU Dublin entschieden? Ich denke der Hauptgrund für meine Entscheidung war die Sprache. Ich fand es fürs erste deutlich wichtiger mein Englisch zu verbessern als zum Beispiel Spanisch zu lernen. Von den für mich interessanten Orten blieben dann nur Linköping in Schweden und Dublin in Irland übrig. Da in Schweden eigentlich nur Masterkurse angeboten wurden und die Kurswahl so etwas schwieriger ist, wurde es dann Dublin (Ich habe zwei Freunde, die nach Linköping gegangen sind, ging also wohl doch mit den Kursen). Ich würde mir an deiner Stelle eine Liste mit den interessanten Partner-Unis machen und dann einfach mal auf die Website der jeweiligen Uni gehen, mögliche Kurse anschauen und Erfahrungsberichte lesen. Entscheide dich nicht ausschließlich wegen des Ortes, aber wenn wir ehrlich sind war für mich die Stadt und das Land wichtiger als die Uni.

Als der Ort klar war musste ich mich im Fachbereich bewerben. Als erstes muss man sich in einem Online System registrieren, aber das kannst du auch woanders nachlesen. Danach muss man sich vom Fachbereich nominieren lassen. Die Anforderung hängen vom Koordinator ab. [REDACTED] wollte ein kurzes Bewerbungsschreiben, einen Lebenslauf, Motivationsschreiben, Leistungsnachweis und eine Liste möglicher Kurse, die ich belegen könnte, haben.

Wenn diese Hürde genommen wurde ist es eigentlich nur noch ein Formular, das man an die Uni im Ausland schicken muss. Aber der genaue Prozess ist gut auf der Website des International Office beschrieben.



Wohnungssuche

Die Wohnungssuche in Dublin gestaltet sich deutlich schwieriger als in anderen Städten, da von der Uni keine Studentenwohnheime angeboten werden.

Im Grunde gibt es drei verschiedene Möglichkeiten in Dublin zu wohnen:

-Einzelzimmer in einer Wohngemeinschaft (teilweise mit eigenem Bad und geteilter Küche)

Ich hatte ein Einzelzimmer in einer dreier WG. Bezahlt habe ich für mein Zimmer 920€ was für Auslandsstudenten in Dublin ungefähr im preislichen Mittelfeld liegt, zumindest wenn man halbwegs zentral wohnen möchte. Gefunden habe ich das Zimmer online über die Internetseite von ISA (International Student Accommodation). Es gilt je früher man anfängt mit der Wohnungssuche, umso günstiger sind die Zimmer, die man bekommen kann.

Eine andere Möglichkeit sind private Wohnheime, in denen man auch noch ein Zimmer bekommt, wenn man schon angereist ist. Viele meiner Freunde sind ohne Wohnung nach Dublin gekommen, haben die erste Woche in einem Hostel gewohnt und sich in dieser Zeit etwas gesucht. Die meisten sind dann in einem privaten Wohnheim gelandet. Der Preis in diesen Wohnheimen liegt bei ca. 1.100€ bis 1.200€ für ein Einzelzimmer mit eigenem Bad und geteilter Küche.

-geteiltes Zimmer in einer Wohngemeinschaft

ISA bietet auch geteilte Zimmer in einer Wohngemeinschaft an. Diese sind günstiger als Einzelzimmer, aber man muss sich für die gesamte Zeit ein Zimmer mit einer Person teilen. Der Preis liegt bei ca. 600€ - 700€ im Monat.

-Gastfamilie

Einige Studenten leben in Gastfamilien. Der Vorteil ist, dass diese meistens günstiger sind, aber häufig liegen die Häuser weiter außerhalb und man muss öfter für Bus oder Taxi zahlen.

Formalitäten vor Ort

Mittlerweile kostet Roaming und telefonieren etc. im EU-Ausland das gleiche wie in Deutschland, weswegen ich mich nicht um einen neuen Tarif kümmern musste. Meine Wohnung wurde mit WLAN vermietet.

Auch ein neues Bankkonto war nicht notwendig für den Auslandsaufenthalt. Das einzige was sinnvoll ist, ist eine Kreditkarte zu beantragen. Die Grenze muss nicht hoch sein, aber Ich konnte eigentlich nie PayPal benutzen, um Tickets für Museen oder Clubs online zu kaufen und war dafür auf meine Kreditkarte angewiesen.

Studium

Einschreibung an der Gasthochschule

Sich in Kurse an der Gasthochschule einzuschreiben ist glaube ich immer ein bisschen nervig. Im Learning Agreement hat man ja schon einige Kurse vor ausgewählt. Es empfiehlt sich dabei ein paar Kurse mehr unterschreiben zu lassen, als man dann wirklich machen möchte. Später überschneiden sich dann einige Kurse im Stundenplan und man muss sowieso ausweichen auf andere Kurse. Dabei ist es auch hilfreich, wenn man sich Wahlpflicht Module für den Auslandsaufenthalt offenhält, weil man für diese fast alle Kurse anerkannt bekommt. Dass es erstmal stressig und nervig ist den Stundenplan zusammen zu stellen ist völlig normal, lasst euch davon nicht verunsichern und am Ende war glaube ich jeder der da war halbwegs zufrieden mit seinem Plan. Die Professoren und Betreuer

vor Ort sind alle super freundlich und helfen euch gerne und auch in den Vorlesungen ist es nicht schlimm, wenn ihr erst nach ein bis zwei Wochen in einen Kurs kommt und erklärt, dass Ihr ERASMUS Studenten seid und Probleme mit euerem Stundenplan hattet.

Habt auch keine Angst davor praktische Module zu belegen in denen ein Labor notwendig ist. Ich hatte auch erst Angst, dass ich das nicht hinbekomme oder mich nicht mit den irischen Studenten verstehe, aber am Ende war das der einzige Kurs, bei dem ich wirklich Kontakt zu den Iren hatte und mein Lieblingskurs. Außerdem seid ihr wenn ihr von der h_da kommt ein höheres Tempo und anspruchsvollere Vorlesungen gewöhnt, also kriegt ihr das schon hin. Ich würde sagen die Stärke der Uni in Dublin liegt eher im praktischen als im theoretischen, also nehmt ruhig ein oder zwei praktische Kurse mit.

Die Prüfungen sind unseren Prüfungen ziemlich ähnlich und gut machbar. Normalerweise hat man in der Prüfung weniger Zeitstress als bei uns.

Die Betreuung durch die Professoren und Betreuer ist größtenteils sehr gut. Alle sind sehr freundlich und bieten euch ihre Hilfe an. Es ist hilfreich sich am Anfang einmal bei seinen Professoren vorzustellen damit Sie wissen, dass Sie ein bisschen auf euch achten.

Am einfachsten ist der Kontakt zu Professoren auch persönlich, weil häufiger nicht oder spät auf E-Mails geantwortet wird.

Alltag/ Freizeit

Die Uni hat eine große Auswahl von sogenannten Societys. Das sind im Grunde nur Vereine, denen man beitreten kann, die sehr viele Aktivitäten und Kurse anbieten. Anmeldegebühr ist einmalig 2€ und die Kursgebühren variieren je nach Angebot. Die Angebote reichen von Kanu über Klettern, Tanzen, Fotografie bis hin zu DJ und Film Society. Es wird voraussichtlich eine Woche geben, in der über die verschiedenen Societys informiert wird.

Das Nachtleben in Dublin ist sehr aktiv und es gibt eine Vielzahl verschiedener Pubs, Restaurants, Cafés und Clubs.

Die Verkehrsmittel in Dublin sind im Vergleich zu Deutschland recht teuer. Es gibt kein Semesterticket für Studierende. Man kann sich in der ersten Woche eine sogenannte LEAP-Card machen lassen, mit der man den Bus bargeldlos bezahlen kann und günstigere Preise bekommt. Man kann in Dublin auch für einmalig 10€ sogenannte Dublin Bikes ausleihen. Das ist im Grunde dasselbe wie Call a Bike bei uns.

Fazit

Ich bin sehr froh, dass ich ein Auslandssemester gemacht habe und auch mit der Stadt Dublin war ich sehr zufrieden. Das Stadtzentrum in Dublin ist nicht so groß und die ganze Stadt wirkt gemütlich, weswegen ich mich sofort wohl gefühlt habe. Auch mit der Betreuung und dem Angebot an der Uni war ich sehr zufrieden.

Der einzige Nachteil in Dublin war für mich der Preis. Lebensmittel an sich sind etwa genauso teuer wie in Deutschland, wohnen, Alkohol und Mensa-essen aber deutlich teurer. Ich habe im Monat ca. 1.400€ bis 1.600€ gebraucht, wobei man dazu sagen kann, dass ich nicht super sparsam gelebt habe und die Wohnung allein 920€ im Monat gekostet hat.